Sicherheitsvorkehrungen während des Kippens (20 - 30 mm „Nullhub“ vorsehen)

Sicherstellen, dass

- der notwendige Druck zum Kippen niedriger als der maximal zulässige Betriebsdruck ist,
- das Fahrzeug für Art und Menge der Ladung zugelassen ist,
- der Boden stabil und eben ist,
- der Arbeitsumkreis frei von Personen und Hindernissen (am Boden und in der Höhe) ist
- die Last gleichmäßig verteilt ist,
- der Reifendruck in Ordnung ist,
- die Ladung allmählich ausgeschüttet wird.

Achtung bei klebrigen Lasten (feuchte Erde, Silage...)
Haftet eine klebrige oder feuchte Ladung zu sehr an der Mulde, kann dies zum Umstürzen des Fahrzeuges führen.

Strikt untersagt ist

- eine Bewegung des Fahrzeugs bei angekippter Mulde,
- ein abruptes Heben und Senken der Mulde,
- Aufenthalt unterhalb einer angekippten, nicht gesicherten Mulde,
- Fortsetzen des Kippens, wenn der Wind das Fahrzeug ins Schaukeln bringt.

Das Nicht-Einhalten der genannten Sicherheitsmaßnahmen kann einen erheblichen Überdruck und nicht zulässige Querkräfte auf den Zylinder erzeugen.
Dies kann enorme Schäden hervorrufen und den Benutzer in Gefahr bringen.